



BEISPIEL MIT KOMMENTAR

IVöB 2019

Angebot

(im Einladungs-/selektiven und offenen Verfahren;
inkl. Bestimmungen zum Vergabeverfahren)¹

1 Bauherrschaft Stadt Zürich, vertreten durch das Amt für Hochbauten²

**2 Projekt-
bezeichnung** Schulanlage Oerlikon, Winterthurerstrasse 199, 8050 Zürich
Auftrag: **Neubau**
Auftragsnummer: **W.9999.PM**
BAV-Nummer: **99999**

3 Leistung BKP **211 Baumeisterarbeiten**

4 Eingabesumme

Bezeichnung	Eingabesumme Fr.	Revidierter Betrag Fr. (leer lassen für Bauherrschaft)
Angebot netto inkl. MWST	514 406.65	515 242.55

Übertrag aus Ziffer 21: Detaillierte Eingabe-/Vertragssumme.

5 Verbindliche Gültigkeit des Angebots: 9 Monate³ ab Eingabetermin

6 Eingabeadresse

Das Angebot ist in Papierform, verschlossen, mit der Aufschrift «BAV **99999**, BKP **211 Baumeisterarbeiten**» und unter Angabe des Absenders einzureichen an:

Abgabe vor Ort: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21, 8001 Zürich,
Büro 205

Paketpostadresse: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Lindenhofstrasse 21, 8001 Zürich

Briefpostadresse: Stadt Zürich, Amt für Hochbauten, Postfach, 8021 Zürich

7 Eingabetermin 4. Juli 2023 / bis 16:00 Uhr⁴

Massgebend ist der Eingang bei der Vergabestelle. Das Datum des Poststempels ist nicht massgebend. Zu spät eingetroffene Angebote werden gestützt auf Art. 44 Abs. 1 lit. b IVöB ausgeschlossen.⁵

8 Unternehmung (Anbieterin/Anbieter)

Name Unternehmung	Baumeister AG
UID-Nummer	CHE-111.273.377
Strasse/Nummer	Schaffhauserstrasse 1
PLZ Ort	8051 Zürich
Ansprechperson für Rückfragen	Frau Verena Muster
Telefon/Mobiltelefon	044 444 44 44 / 079 444 44 49
E-Mail (keine Info-Mail)	verena.muster@baumeisterag.ch

¹ Für das freihändige Verfahren ist das Dokument «Vorlage_Angebot-freihandiges-Verfahren» zu verwenden.

² Die Bauherrschaft ist die jeweilige Bestellerin (z. B. Immobilien Stadt Zürich), vertreten durch das Amt für Hochbauten.

³ Die Dauer sollte nicht zu knapp gewählt werden, damit Verzögerungen aufgefangen werden können.

⁴ Üblicherweise **Montag bis Donnerstag bis 16:00 Uhr**. Arbeitssende bei Betriebsferientagen beachten.

⁵ Art. 44 IVöB gilt auch für freihändige, überschwellige Verfahren, kommt aber bezüglich verspäteter Eingabe nicht zur Anwendung, wenn der Eingabetermin leer gelassen wird.



9 Verfahren

- Offenes Verfahren Im Staatsvertragsbereich⁶
 Selektives Verfahren
 Einladungsverfahren

10 Verfahrenssprache Deutsch

11 Ansprechstellen

Bauherrschaft:

Name Projektleitung **Sascha Fässler**
 Telefon/Mobiltelefon **044 412 99 99 / 079 888 88 88**
 E-Mail **Sascha.faessler@zuerich.ch**

Bauleitung (Architektur-/Ingenieurbüro):

Name Unternehmung **Architektur GmbH**
 Strasse/Nummer **Badenerstrasse 156**
 PLZ Ort **8004 Zürich**
 Telefon/Mobiltelefon **044 999 99 99 / 079 999 99 99**
 E-Mail **helene.muster@architektur.ch**

12 Offertöffnung/Offertöffnungsprotokoll

Die Öffnung der Angebote ist nicht öffentlich. Das Protokoll der Offertöffnung kann per E-Mail an ahb-beschaffungswesen@zuerich.ch unter Angabe der fünfstelligen BAV-Nummer und der BKP-Nummer beim Amt für Hochbauten verlangt werden. Die Zustellung erfolgt mit bzw. nach dem Zuschlag.

13 Eignungskriterien⁷ (wird im Einladungsverfahren leer gelassen)⁸

Kriterium	Nachweis
1. Fachliche/technische Leistungsfähigkeit 3 Referenzen⁹ bezüglich Erfahrung mit fachgerechter Ausführung von Arbeiten im gleichen Gewerk in ähnlicher Komplexität der ausgeschriebenen Art in den letzten 10 Jahren und mit einer Bau-summe von je Fr. xy¹⁰	(Ausgefülltes Formular «Firmenreferenzen»)¹¹ 12

⁶ Schwellenwert für den Staatsvertragsbereich Fr. 8 700 000.– (Total aller Bauleistungen eines Bauvorhabens) exkl. MWST gemäss Art. 16 IVöB.
⁷ Die Eignungskriterien sind projektspezifisch festzulegen. Die Nachweise müssen mit Ziffer 30 übereinstimmen. Unterstützung durch die Fachstelle Beschaffungswesen.
⁸ In Ausnahmefällen auch im Einladungsverfahren auszufüllen, wenn neue Unternehmungen eingeladen werden.
⁹ Die Anzahl der verlangten Nachweise ist genau anzugeben.
¹⁰ Mit der Projektleitung AHB festzulegen. Falls unter Ziff. 28 angekreuzt, dürfen auch Referenzen von eigenen Projekten in die Bewertung miteinfließen.
¹¹ Die Nachweise sind mit Ziff. 30 abzustimmen (richtige Nachweise ankreuzen/verlangen).
¹² Weitere Subkriterien, z.B. Referenzen bezüglich Denkmalschutz, sind mit der Projektleitung AHB und der Fachstelle Beschaffungswesen festzulegen.

2. Wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit (Bonität)	Ausgefülltes Formular «Angaben zur Unternehmung/Selbstdeklaration»
3. [Kriterium] ¹³	
4. [Kriterium]	

Anbieterinnen und Anbieter, welche die geforderten Nachweise nicht einreichen oder weitere Erfordernisse gemäss Art. 44 IVöB nicht erfüllen, können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

¹³ Weitere Kriterien sind mit der Projektleitung AHB und der Fachstelle Beschaffungswesen festzulegen.

14 Zuschlagskriterien

Hauptkriterium	Gewichtung in %	Nachweise
Qualität Total Qualität aus Subkriterien: 50 % Subkriterien: – Firmenreferenzen: 30 % Qualitative Bewertung (Ausführungsqualität, Kosten, Termine, Fachkompetenz / Arbeitsweise) der Erfahrung mit fachgerechter Ausführung von Arbeiten im gleichen Gewerk in ähnlicher Auftragsgrösse (Bausumme) und Komplexität der ausgeschriebenen Art in den letzten 10 Jahren ¹⁴ – Fachkompetenz der Schlüsselpersonen: 20 % Bewertung der Erfahrung in der vorgesehenen Funktion (inkl. Ausbildung) und der Referenzen des verantwortlichen Schlüsselpersonals ¹⁵ – ...		Ausgefülltes Formular «Firmenreferenzen» Ausgefülltes Formular «Fachkompetenz der Schlüsselpersonen» ...
Preis	45 %	Eingereichtes Angebot mit vollständig ausgefülltem Leistungsverzeichnis
evtl. Zusatzkriterium: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ← bitte ankreuzen. Bei nein wird dieser Abschnitt von der FS BW gelöscht		
Bezeichnung Zusatzkriterium Total Zusatzkriterium aus Subkriterien: (Total) % Subkriterien – % ... – % ...		
Lernende Ausbildung von Lernenden in der beruflichen Grundbildung. Hinweis: Im Staatsvertragsbereich findet das Zuschlagskriterium «Ausbildung von Lernenden in der beruflichen Grundbildung» keine Beachtung, wenn mindestens eine ausländische Anbieterin eine Offerte einreicht. In diesem Fall werden die übrigen Zuschlagskriterien in Bezug auf die Gewichtung nach wie vor gemäss der aufgeführten Reihenfolge bewertet.	5 %	Ausgefülltes Formular «Angaben zur Unternehmung/Selbstdeklaration»

¹⁴ Mit der Projektleitung AHB festzulegen; gleicher Zeitraum wie bei den Eignungskriterien

¹⁵ Es kann auch nur das erste Zuschlagskriterium bei der Qualität definiert und bewertet werden.

15 **Aufteilung in Lose**

Eine Aufteilung des ausgeschriebenen Bauauftrags in verschiedene Lose¹⁶ ist

nicht vorgesehen

vorgesehen und zwar wie folgt: ...

16 **Teilangebote**

Teilangebote sind nicht zugelassen. Die Auftraggeberin behält sich den Zuschlag von Teilleistungen vor (Art. 32 Abs. 5 IVöB).

17 **Finanzielle Varianten**

Finanzielle Varianten sind zugelassen: ja nein

Sind finanzielle Varianten zugelassen (Kreuz bei ja), sind sie unter Ziffer 21 einzutragen. Das Grundangebot ist stets einzureichen.

18 **Technische Varianten**

Technische Varianten sind zugelassen: ja nein

Sind technische Varianten zugelassen (Kreuz bei ja), sind sie ausdrücklich als solche zu bezeichnen und zusätzlich zum Grundangebot einzureichen. Reine technische Varianten ohne Grundangebot werden nicht berücksichtigt und ausgeschlossen.

Die zugelassenen technischen Varianten werden gemäss den Zuschlagskriterien beurteilt.

19 **Optionen**

Folgende Optionen sind von der Anbieterin/vom Anbieter separat zu offerieren:

...

...

...

20 **Angebotsunterlagen**

Die/der unterzeichnende Anbieterin/Anbieter hat von sämtlichen in diesem Angebot enthaltenen Angaben, Bedingungen, Leistungs- und Projektbeschrieben inkl. allfälligen Beilagen Kenntnis genommen und anerkennt dieselben durch ihre/seine Unterschrift.

Die Bauherrschaft setzt voraus, dass die Anbieterin/der Anbieter über die örtlichen Verhältnisse der Baustelle genügend orientiert ist und vom Inhalt der Ausschreibung sowie von den vorgelegten Plänen in allen Teilen Kenntnis genommen hat.

Änderungen der von der Bauherrschaft abgegebenen Unterlagen sind nicht zulässig; entsprechende Angebote werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen (Art. 44 Abs. 1 lit. b IVöB).

¹⁶ Lose sind zum Beispiel einzelne Bauetappen oder Baugruppen. Soll die Anzahl Lose pro Anbieter beschränkt werden, so ist hierauf in Absprache mit der Fachstelle in den Ausschreibungsunterlagen hinzuweisen und das Vorgehen zu regeln.

21 Detaillierte Eingabesumme

Der angebotene Werkpreis ist von der Anbieterin/vom Anbieter nachfolgend vollständig in der Spalte «Eingabesumme» einzutragen und der Preis Angebot netto inklusive MWSt. in Ziffer 4 zu übertragen:

Bezeichnung		Eingabesumme Fr.		Revidierter Betrag Fr. <i>(leer lassen für Bauherrschaft)</i>
Angebot brutto exkl. MWST		500 000.00		501 000.00
Rabatt	2.0 %	-10 000.00	2.0 %	-10 020.00
Zwischentotal		490 000.00		490 980.00
Skonto	2.0 %	-9 800.00	2.0 %	-10 000.00
Abzug für Firmentafel ¹⁷		-150.00		-150.00
Abzug Baumeister/Umgebung	0.10 %	-480.20	0.10 %	-481.15
Abzug Übrige Unternehmungen				
Abzug Bauwesenversicherung	0.30 %	-1 440.60	0.30 %	-1 443.50
Abzug für Baustrom	0.30 %		0.30 %	
Weitere Abzüge	%		%	
<i>Zwischentotal</i>		478 129.20		478 905.35
Angebot netto exkl. MWST		478 129.20		478 905.35
MWST zum Satz von	8.1 % ¹⁸	38 728.45	8.1 %	38 791.35
Angebot netto inkl. MWST		516 857.65		517 696.70

Falls finanzielle Varianten gemäss Ziffer 17 zugelassen sind, kann zusätzlich ein Angebot global oder pauschal unten eingetragen werden (allenfalls gewünschte Variante ist von der Bauherrschaft¹⁹ anzukreuzen):

Bezeichnung	Eingabesumme Fr.		Revidierter Betrag Fr.
<input type="checkbox"/> Angebot global netto inkl. MWST ²⁰	nicht zugelassen! <small>21</small>		nicht zugelassen! <small>22</small>
<input type="checkbox"/> Angebot pauschal netto inkl. MWST	nicht zugelassen!		nicht zugelassen!

Der revidierte Betrag ist von der Bauherrschaft einzusetzen und auch in Ziffer 4 zu übertragen.

¹⁷ Von der Projektleitung AHB festzulegen. In der Regel 150 Franken.

¹⁸ Seit 1. Januar 2024 MWST 8,1 %.

¹⁹ Von der Projektleitung AHB festzulegen.

²⁰ Falls finanzielle Varianten gemäss Ziffer 17 in der Form einer Globalen oder Pauschalen zugelassen sind, ist das Angebot global resp. pauschal anzukreuzen.

²¹ Falls das Angebot global oder pauschal zugelassen und angekreuzt wird, ist der Hinweis «nicht zugelassen!» zu löschen, damit die Eingabesumme von der Anbieterin/vom Anbieter eingetragen werden kann.

²² Falls das Angebot global oder pauschal zugelassen und angekreuzt wird, ist der Hinweis «nicht zugelassen!» zu löschen, damit der revidierte Betrag eingetragen werden kann.

22 Skonto

Der angebotene Skonto gilt für alle Rechnungen, inklusive Regierechnungen und Teuerungsrechnungen.

23 Abzüge

Die oben genannten prozentualen Abzüge²³ gelten für alle Rechnungen, inklusive Regierechnungen, ausgenommen die Teuerungsabrechnungen.

Die Bauherrschaft erstellt eine gemeinsame Firmentafel, an der sich jede Unternehmung gegen Entrichtung eines Kostenanteils beteiligt. Weitere Firmenwerbung ist nicht zugelassen.

Die Abzüge für allgemeine Baustellenreinigungen²⁴ (Art. 118 Norm SIA 118) und für nicht eruierbare Schäden am Bauwerk (Art. 31 Norm SIA 118) betragen

- 0.10 % (1 Promille) der Abrechnungssumme für Baumeister- und Umgebungsarbeiten
- 0.50 % (5 Promille) der Abrechnungssumme für alle übrigen Unternehmungen

Die Anbieterin/der Anbieter beteiligt sich an der Prämie für die Bauwesenversicherung mit einem Abzug von 0.30 % (3 Promille) des Gesamtrechnungsbetrages.²⁵

24 Angaben zu Subunternehmungen

Alle für die Auftragserfüllung vorgesehenen Subunternehmungen sind von der Anbieterin/vom Anbieter nachfolgend vollständig aufzuführen:

Subunternehmung	Leistung	Betrag etwa Fr.
<i>Schalungs-AG, Zürich</i>	Schalungen	30 000.00

Bei Beizug von Subunternehmungen gelten grundsätzlich die Bestimmungen gemäss Ziff. 14 des Werkvertrages.

Die charakteristische Leistung ist auch beim Beizug von Subunternehmern vom Anbieter selber zu erbringen²⁶. Als charakteristische Leistung gilt: bei Baumeisterarbeiten die Erbringung der Baumeisterarbeiten vor Ort, d. h. auf der Baustelle.

Die Beiziehung von Subunternehmungen bedarf der ausdrücklichen Erlaubnis der Bauherrschaft (mindestens per E-Mail mit Rückbestätigung), auch wenn sie nur einen unwesentlichen Teil der Arbeiten betrifft. Die von der Bauherrschaft bewilligten und von der Anbieterin/vom Anbieter eingesetzten Subunternehmungen dürfen ihrerseits keine weiteren Subunternehmungen beiziehen.

²³ Prozentuale Abzüge für Baumeister/Umgebung, Übrige Unternehmungen, Bauwesenversicherung und weitere Abzüge.

²⁴ Siehe dazu Art. 28 Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen zu Hoch- und Tiefbauten der Stadtverwaltung (BAL).

²⁵ Die Stadt Zürich ist bis zu einer Bausumme von 5 Mio. Franken pauschal versichert. Über 5 Mio. Franken ist immer eine projektbezogene Bauwesenversicherung abzuschliessen.

²⁶ Die charakteristische Leistung ist hier einzelfallweise und bei Bedarf unter Beizug der FS Beschaffungswesen explizit zu umschreiben.

Nicht im Angebot deklarierte Subunternehmungen müssen der Bauherrschaft bis einen Monat vor Arbeitsbeginn unaufgefordert gemeldet werden. Allfällige Änderungen sind der Bauherrschaft sofort bekannt zu geben. Das Recht der Bauherrschaft, Subunternehmungen abzulehnen, bleibt jederzeit bestehen.²⁷

Bei Verletzung einer der oben genannten Pflichten schuldet die Anbieterin/der Anbieter der Bauherrschaft pro Verletzung eine Konventionalstrafe in der Höhe vom/von:

- 5 % der Akkord-Werkvertragssumme, minimal jedoch Fr. 5000.– und maximal Fr. 100 000.–.

25 Vergütung für Regiearbeiten

Für die Regiearbeiten offeriert die Anbieterin/der Anbieter folgende Ansätze exkl. MWST:

Bezeichnung	Stundenansatz Fr./Std.
Bauführerin, Bauführer	142.00
Polierin, Polier	134.00
Vorarbeiterin, Vorarbeiter	106.00
Facharbeiterin, Facharbeiter	89.50
Bauarbeiterin, Bauarbeiter	79.50
Chaffeurin, Chauffeur	98.00
Maschinistin, Maschinist	93.50
Lernende	41.00
Kranführerin, Kranführer	100.00
Eisenlegerin, Eisenleger	91.50
<input checked="" type="checkbox"/> Gesamthaft auf die Vergütung von Regiearbeiten	Rabatt in % %

Regiearbeiten an einem Werkteil dürfen nur mit ausdrücklicher vorgängiger Bewilligung der Bauleitung ausgeführt werden. Regiearbeiten, die den Gesamtbetrag von Fr. 5000²⁸ (exkl. Mehrwertsteuer) voraussichtlich übersteigen, bedürfen zusätzlich der vorgängigen schriftlichen Zustimmung der Bauherrschaft.

26 Betriebshaftpflichtversicherung der Unternehmung

Versicherungspolice (von der Anbieterin/vom Anbieter anzugeben):²⁹

Versicherungsgesellschaft	SECURIT Versicherungen, Zürich	
Policen-Nr.	T.99.999.999.99	
Versicherungsdeckung	Versicherungssumme FR.	Selbstbehalt FR.
Personen- und Sachschäden	5 000 000	5 000
Vermögensschäden	250 000	5 000

²⁷ Siehe dazu auch Art. 2 Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen zu Hoch- und Tiefbauten der Stadtverwaltung (BAL).

²⁸ Üblich sind Fr. 5000.– projektspezifisch kann ein tieferer Betrag vereinbart werden.

²⁹ Bei einer Werkvertragssumme über Fr. 2 Mio. ist immer ein Nachweis über die Betriebshaftpflichtversicherung zu verlangen.

Die Versicherungssumme für Personen- und Sachschäden hat mindestens 5 (fünf) Mio. Franken zu betragen, für Vermögensschäden mindestens Fr 100 000.– mit maximal Fr. 50 000.– Selbstbehalt.

27 Zusatzversicherung der Unternehmung

Versicherte Zusatzrisiken	Versicherungssumme Fr.	Selbstbehalt Fr.

28 Weitere Bestimmungen

- Umweltgerechtes Bauen: Bedingungen für Werkleistungen (Hochbau), Ausgabe Juli 2017 (www.stadt-zuerich.ch/vorgaben-bauvorhaben)
- Verhaltenskodex für Vertragspartner*innen der Stadt Zürich vom März 2023 (www.stadt-zuerich.ch/beschaffungswesen)
- Bedingungen für Arbeiten und Lieferungen zu Hoch- und Tiefbauten der Stadtverwaltung vom 26. August 2015 (www.stadt-zuerich.ch/beschaffungswesen)
- Angebote sind so zu kalkulieren und einzureichen, dass die Kosten denjenigen Leistungspositionen zugeordnet werden, die sie betreffen. Umlagerungen von Kostenbestandteilen der Einheitspreise, insbesondere zwischen einzelnen Leistungspositionen und Baustelleneinrichtungen, sind nicht zulässig. Angebote mit unzulässig ausgewiesenen Kostenbestandteilen können vom Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Die Anbieterin/der Anbieter erklärt mit der Offerteinreichung, dass sie/er keine Umlagerungen von Kostenbestandteilen der Einheitspreise in andere Leistungspositionen oder Baustelleneinrichtungen vorgenommen hat.
- Die Bauherrschaft ist berechtigt, Referenzen von eigenen Projekten, die die Anbieterin/der Anbieter für sie bearbeitet hat, in der Angebotsbewertung zu berücksichtigen.
- Am Datum um xx.xx Uhr findet eine Begehung vor Ort statt. Treffpunkt: *genauer Standort mit Strasse, PLZ Zürich*. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für Anbietende, die nicht an der Begehung teilgenommen haben, werden die abgegebenen Informationen bei Angebotseingabe als bekannt vorausgesetzt.
- Es findet eine Fragerunde statt. Fragen sind schriftlich unter BAV Nummer und Bezeichnung, BKP Nummer und Arbeitsgattung an die Fach-/Bauleitung Name und Adresse, E-Mailadresse, bis Tag, Datum einzureichen. Die Antworten werden am Freitag, Datum, auf www.simap.ch veröffentlicht. Verspätet eingereichte Fragen werden nicht beantwortet. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt.

...³⁰

29 Von der Bauherrschaft abgegebene Angebotsunterlagen

Folgende Unterlagen³¹ werden von der Bauherrschaft abgegeben:

- Das vorliegende Angebotsdokument inklusive:
 - Verhaltenskodex für Vertragspartner*innen der Stadt Zürich
 - «Angaben zur Unternehmung/Selbstdeklaration»
 - Merkblatt «Wer bestätigt die Einhaltung der ...»

³⁰ Bei Bedarf zu ergänzen.

³¹ Die abgegeben (angekreuzten) Unterlagen müssen mit den Vertragsbestandteilen des Werkvertrags abgeglichen werden.

- Selbstdeklaration zur Einhaltung von Anforderungen zur Luftreinhaltung
- Umweltgerechtes Bauen: Bedingungen für Werkleistungen
- Der Werkvertrag³²
- Die durch das Bauobjekt bedingten, besonderen Bestimmungen (VB 2.1)³³
- Das Leistungsverzeichnis (VB 2.2)
- Der Baubeschrieb (VB 2.3)
- Die Pläne gemäss separatem Verzeichnis (VB 2.4)
- Merkblatt «Ausführungsplanung durch Ingenieurin bzw. Ingenieur» (VB 2)
- Merkblatt «Ausführungsplanung durch Unternehmung» (VB 2)
- Alle in den Eignungs- und Zuschlagskriterien verlangten Nachweise (Ziffern 13, 14)
- ...

30 Von der Anbieterin/vom Anbieter einzureichende Unterlagen

Folgende Unterlagen sind von der Anbieterin/vom Anbieter einzureichen und wo nötig auszufüllen und zu unterschreiben und werden zu Vertragsbestandteilen:

- Das Angebot (unterzeichnet mit unten erwähnten Beilagen) (VB 1)
- Das Leistungsverzeichnis (vollständig ausgefüllt und mit Preisen ergänzt) (VB 2.2)
- Erklärung zur Einhaltung des Verhaltenskodex für Vertragspartnerinnen der Stadt Zürich (unterzeichnet)
- Bestätigung der Einhaltung der Arbeitsbedingungen für Anbietende und ihre Subunternehmungen³⁴
- Angaben zur Unternehmung/Selbstdeklaration (ausgefüllt und unterzeichnet)
- Selbstdeklaration zur Einhaltung von Anforderungen zur Luftreinhaltung (unterzeichnet)
- Alle in den Eignungs- und Zuschlagskriterien verlangten Nachweise (Ziffern 13, 14)
- Pläne für Baustelleneinrichtungen
- Produktedeklaration
- ...

Zusätzliche, von der Anbieterin/vom Anbieter eingereichte Unterlagen (von der Anbieterin/vom Anbieter anzukreuzen und auszufüllen):

- Folgendes Angebot als Variante: _____

³² Der vorausgefüllte Werkvertrag wird zusammen mit dem Angebotsdokument für das Vergabeverfahren abgegeben, muss jedoch von der Anbieterin/dem Anbieter dem Angebot nicht beigelegt werden.

³³ Besondere Bestimmungen sind immer auftragsbezogen zu definieren und dürfen den Bedingungen der Stadt Zürich nicht widersprechen. Es ist darauf zu achten, dass keine pauschalen Allgemeinen Vertragsbedingungen von beauftragten Planerinnen und Planern verwendet werden.

³⁴ Der Nachweis ist ein Jahr gültig, darf also im Zeitpunkt des Angebots maximal ein Jahr alt sein.

31 Unterschriften der Anbieterin/des Anbieters

Ort, Datum: Zürich, 02.12.2023
Die Unternehmung: Stempel und rechtsgültige Unterschrift(en) Baumeister AG Sans Muster

Falls mehrere Firmen als Arbeitsgemeinschaft (ARGE) auftreten, bestätigen alle Firmen mit ihrer Unterschrift,

- dass sie für die Vertragserfüllung solidarisch haften und
- dass die Firma _____, die ARGE gegenüber der Bauherrschaft bis auf schriftlichen Widerruf vertritt und sie alle Mitteilungen an diese Firma als gültige Zustellung an die ARGE anerkennen.

32 Überprüfung des Angebots

Die/der beauftragte Planerin/Planer betätigt hiermit, das Angebot³⁵ geprüft zu haben:

Ort, Datum: Zürich, 12.12.2023
Die Prüffirma: Stempel und rechtsgültige Unterschrift(en) Architektur GmbH Selene Muster

Die Prüfung hat folgendes Ergebnis ergeben:

- Das vorliegende Angebot ist vollständig ausgefüllt und entspricht den Anforderungen der Ausschreibung.
- Das vorliegende Angebot ist unvollständig und/oder entspricht nicht den Anforderungen der Ausschreibung. Die festgestellten Fehler sind im Protokoll vom 23.10.2022 (Datum) beschrieben.³⁶

33 Bereinigung des Angebots, Ergänzungen und besondere Vereinbarungen

Es wurden folgende Bereinigungen und Ergänzungen gemäss Art. 39 IVöB vorgenommen, protokolliert und zu Vertragsbestandteilen erklärt:

- Korrektur der Position 211.300.02 gemäss Protokoll vom 23.10.2022
- Plan Baustelleneinrichtung vom 23.10.2022
- ...

³⁵ Das Originalangebot ist zusammen mit der vorgesehenen Anzahl Werkverträge der Projektleitung AHB zur Unterzeichnung weiterzuleiten. Das Originalangebot wird Bestandteil des Werkvertrag-Exemplars der Bauherrschaft und verbleibt bei der Projektleitung AHB bis zum Abschluss der Arbeiten. Anschliessend wird das Originalangebot mit dem Werkvertrag archiviert.

³⁶ Unvollständige Angebote oder Angebote, welche nicht den Anforderungen entsprechen, sind mit der Projektleitung AHB und im Zweifelsfall mit der Fachstelle Beschaffungswesen zu besprechen.